

Neuerlich top platziert

Rainer Popp Bergradl-Sieger am Mondsee

Mondsee - Nur eine Woche nach seiner unglaublichen Leistung als Vizeweltmeister auf der Ultramarathon-Distanz startete Rainer Popp aus Schönau am Königssee schon wieder bei der 19. Auflage des Mondsee-Radmarathons, dieses Mal auf einem Bergrad. Nur dem Veranstalter zu Liebe ging Popp praktisch ohne Regenerationspause ins Rennen über 200 Kilometer. Bereits am Anstieg zum Scharfling nach erst 15 Kilometern konnte der Simplonfahrer das hohe Tempo der Straßenfahrer in der Spitze nicht halten und fiel in eine Verfolgergruppe zurück. Dabei beschränkte sich der Schönauer darauf, die Konkurrenz in der Bergradklasse zu kontrollieren und im rechten Moment die entscheidende Attacke zu setzen. Dies geschah am Anstieg zur Großalm, als sich Popp mit fünf »Normalvelofahrern« von den Bergradlern absetzte und auf den letzten 60 Kilometern einen Vorsprung von 55 Sekunden ins Ziel rettete. Knapp gewonnen ist eben auch in Ordnung, freute sich Popp, der nach drei zweiten Plätzen seinen ersten Saisonsieg feierte. Danach galt es jedoch, schnell in die Regenerationsphase zu gelangen, denn in gut einer Woche ist Rainer Popp bereits wieder beim »Race across the Alps« über 540 Kilometer und 13 500 Höhenmeter im Sattel.

cw